

E. Simon in Magdeburg.

Nolopp, W., Op. 126. Im Norden, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 ♂.
Simon, Ernst, Op. 488. Früh-Concert f. M.-Chor m. Bar.-Solo. Part. u. St. 8^o. 1 M 20 ♂.

Otto Teich in Leipzig.

Reutter, Otto, Couplets m. Pfte. No. 114. Das Himmelreich. No. 115. Grossmutter's Geschichten. à 1 M 20 ♂.

Josef Weinberger in Leipzig.

Zeller, Carl, Volksthümliche Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Nachlass.) 3 M n.

Max Wettig in Colmar i/E.

Elliot, Max, Op. 32. Das Blumenmädchen. Couplet m. Pfte. 1 M 20 ♂.
Hahnemann, E., Liebeslied f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 M 20 ♂.
Wiltberger, H., O Elsass, mein Elsass, f. 3stimm. Kinderchor. Part. 15 ♂.
Zengerle, Ed., Waldfriedhof, f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 M 20 ♂.

G. A. Zumsteeg in Stuttgart.

Burkhardt, Chr., Prinz Weimar-Sang, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 20 ♂; f. 1 Singst. m. Pfte. 80 ♂; Singst. f. Unisono-chor. 8^o. 5 ♂ n.
Buttschardt, F., Op. 8. Einkehr, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 20 ♂.
Heitmann, M., 2 Lieder f. 1 hohe — f. 1 tiefe St. m. Pfte. Op. 16. Schlummerliedchen. à 1 M. Op. 18. Marienwürmchen. à 1 M.
Lang, Heinrich, Op. 15. Frühlings Einzug, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 20 ♂.
Linder, H., Kabinet-Stücke f. Streichquartett. 1 M 80 ♂ n.
Stahlberg, Fr. W., Op. 6. Acht Stücke f. Pfte. No. 1. Gula (Nordisch). 1 M 20 ♂. No. 2. Ständchen. 1 M 20 ♂. No. 3. Im Angedenken. 80 ♂. No. 4. Kleiner Walzer. 80 ♂. No. 5. Vergangene Zeit. 80 ♂. No. 6. Mazurka. 1 M 50 ♂. No. 7. Anek-dote. 80 ♂. No. 8. Alte Tanzweise. 1 M 20 ♂.
Weitbrecht, C., Op. 28. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8^o. No. 1. Vorfrühling. No. 2. Heckenrosen. à 1 M 20 ♂.

Amtliche Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Im Auftrag des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig teilen wir hierdurch mit, daß die Feier des **fünfzigjährigen Bestehens** der

Buchhändler-Lehranstalt,

um eine recht zahlreiche Beteiligung der Herren Gehilfen zu ermöglichen, am

Sonntag, den 4. Januar 1903,

stattfinden wird.

Am Sonnabend, den 3. Januar, abends, soll eine Vorfeier in Gestalt eines Bierabends unter Beteiligung der Schüler abgehalten werden.

Wir bitten wiederholt alle alten Schüler, uns baldigst ihren jetzigen Wohnort mitzuteilen, damit wir ihnen rechtzeitig die endgültige Festordnung zugehen lassen können. Alle Zuschriften sind an Herrn Adolf Tige in Leipzig zu richten.

Der Festauschluß.

Adolf Tige. Otto Rauhardt. Hans S. Reclam.

Bekanntmachung.

Herr Verlagsbuchhändler Arthur Georgi i/Ja. Paul Parey in Berlin hat uns zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft

300 Mark

übergeben und ist hierdurch in die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins getreten.

Wir bringen diese uns sehr willkommene Schenkung mit unserem aufrichtigsten Danke hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 18. Dezember 1902.

**Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.**

E. Paetel. W. Gronau. M. Windelmann.
Dr. R. Weidling. A. Herbig.

Nichtamtlicher Teil.**Neue künstlerische Schriftproben. *)**

Gerade vor zwei Jahren sprach ich an ebendieser Stelle über die erste Sammlung von »Beispielen künstlerischer Schrift«, die Rudolf von Larisch gesammelt und bei Anton Schroll in Wien herausgegeben hat. Jetzt ist diesem ersten Schriftenatlas ein zweiter gefolgt, der das gleiche Interesse beanspruchen darf wie der erste. Herr von Larisch schreibt in der Einleitung zu diesem Werk:

»Den Plan, schulmäßige Zwecke mit dieser Publikation

*) Beispiele künstlerischer Schrift. Herausgegeben von Rudolf von Larisch. Mit Originalbeiträgen von

George Auriol	Paris	Celda Klouček	Prag
Leopold Bauer	Wien	Ethel Larcombe	Exeter
R. P. C. de Bazel	Sandpoort	Edmond Lefever	Brüssel
H. P. Berlage	Amsterdam	Ch. Mackintosh	Glasgow
Adolphe Crespin	Brüssel	E. Moreau-Nélaton	Paris
Chas. E. Dawson	London	R. Riemerschmid	München
Emil Doepler d. J.	Berlin	Jan Stuyt	Amsterdam
Fidus-Höppener	Berlin	Heinr. Vogeler	Worpswede
Richard Grimm	Crefeld	Otto Wagner	Wien
Max Kinger	Leipzig	Walter West	Northwood

Verlag: Anton Schroll & Co. Wien. MCMII
Zweite Folge

zu verbinden, habe ich ganz aufgegeben« — und an anderer Stelle:

»Dokumente zu sammeln für den Entwicklungsgang der ornamentalen Schrift unserer Zeit: diesem Ziele, das nunmehr an Deutlichkeit des Umrisses gewinnt, strebt auch die zweite Folge der »Beispiele künstlerischer Schrift« zu. Alle andern Gedanken und Bestrebungen müssen sich dieser Grundidee unterordnen. Das Erfassen eines solchen Endziels soll auch die Mißverständnisse bannen helfen, welche nun einmal mit der Herausgabe eines Werks wie das gegenwärtige verbunden zu sein scheinen; und weiter:

»Soll man nicht von Mißverständnissen und Irrtümern sprechen, wenn beispielsweise sonst ernst zu nehmende Fachblätter die »Beispiele künstlerischer Schrift«, die fast durchweg gezeichnete Schriften enthalten, unter dem Titel »neue Typen« besprechen?«

Ich bekenne mich gern schuldig, daß auch ich zu jenen bösen Mißverstehenden gehörte, die den ersten Atlas unter dem Gesichtswinkel »Neue Typen« besprachen. Zu einem kleinen Teil hat aber auch Herr von Larisch dieses Mißverständnis heraufbeschworen; und es war durchaus nötig, daß er diesen Standpunkt seiner Kritiker als Mißverständnis